

Harald Waibl

## **Bericht über das 40. Ostsee-Tanzsportseminar in Heiligenhafen**

### **Jubiläum in Heiligenhafen**

Zum 40. Mal hieß es wieder „Die Ostsee tanzt“ im Kurhaus von Heiligenhafen. Thomas und Tanja Larissa Fürmeyer von der TSG Creativ in Norderstedt begrüßten zu diesem Jubiläum zunächst 40 Seniorenpaare zum einwöchigen Tanzsportseminar und danach insgesamt 288 Paare zu 2-tägigen Seniorenturnieren der Gruppen D bis S. Paare aus Dänemark gaben der Veranstaltung zusätzlich einen internationalen Touch.

781 Paare über 4 Tage zu Ostern stellten den Veranstalter beim Turnierablauf vor organisatorische Probleme. Endeten die Turniere da zum Teil erst nach Mitternacht, so hatten Veränderungen dieses Mal den erwünschten Erfolg. Tanzten die Paare der S-Klasse sonst immer nach langen Wartezeiten bis in den späten Abend, so hatte der Zeitplan den Start dieses Mal in die für sie ungewohnten Morgenstunden vorgesehen. Die meisten Senioren hatten damit aber keine Schwierigkeiten. Da gewannen z.B. Karl-Heinz und Gabriele Haugut aus Nürnberg zweimal das Senioren IV S-Turnier unangefochten, obwohl diese Turniere an beiden Tagen bereits um 09.30 Uhr angesetzt waren. „Das waren mal zwei Turniere der leichten Sorte“, meinte Karl-Heinz gutgelaunt.

Nach verdeckter und mit „Digis“ durchgeführter Wertung über Ostern, hatten die Wertungsrichter es dieses Mal wieder mit offener Wertung und mit Wertungszetteln zu tun. Beide Systeme haben ihre Vor- und Nachteile, beide werden in der Tanzsportwelt schon lange und wohl auch noch für einige Zeit für „heiße Diskussionen“ sorgen.

Auch Heiligenhafen ist für viele Tanzsportler „immer eine Reise wert“, so feierten 3 von ihnen sogar ihren Geburtstag im Kursaal. Zuschauer und Tänzer ließen sich auch nicht lange bitten und die Geburtstagskinder mit „einem auch wohlklingenden Chor“ hochleben. Etwas zu feiern gab es auch für 6 weitere Paare nach dem Aufstieg in die nächsthöhere Klasse. Ein besonderes „Highlight“ brachte dabei das Ergebnis im Turnier der Senioren III B für Hans und Monika Elvers. Sie tanzten auf Platz 3 und holten sich damit die letzte Platzierung für den Aufstieg in die III A. „Es war ein langer Weg bis hierhin, aber jetzt bin ich froh“, sagte Hans, sein strahlendes Lächeln sagte alles. Seine Moni, die als „Mädchen für Alles“ u.a. auch die maritimen Siegesgeschenke selbst gebastelt hat, konnte mit „einer Träne im Knopfloch“ nur beipflichten: „Jetzt gibt’s ein neues Kleid, Hans einen neuen Frack und dann tanzen wir weiter in III A“.

Im Fußball würde man „Hatrick“ dazu sagen: Merten Puschmann/Antje Rades vom TC Gold und Silber Bremen brachten das Kunststück fertig, innerhalb eines Turniertages drei Mal als Sieger das Parkett zu verlassen. In der Senioren II D, der jüngeren I D und in der höheren II C waren sie mit ihrer saubergetanzten Basic mit Abstand bestes Paar. Ungläubiges Erstaunen bei Merten und Antjes Freude über diesen Coup sorgten für allgemeine Heiterkeit. Erfahrene Turnierleiter sorgten an beiden Tagen für einen zügigen Turnierablauf, nach dem ersten Tag war Turnierende bereits kurz vor 22.00 Uhr, der zweite schloß bereits um 21.30 Uhr mit der Siegerehrung des abschließenden Senioren III S-Turniers. Oliver Luthardt und Anne Hinz vom TC Concordia Lübeck waren das I-Tüpfelchen bei diesem 40. Jubiläum.

Viele Paare haben sich einen Termin schon wieder vorgemerkt: das 41. Seminar mit Thomas und Tanja vom 18. – 24.03.16 und dann –wieder über 4 Tage zu Ostern- die „Ostsee tanzt“ vom 25. – 28.03.16 im Kursaal in Heiligenhafen.

Harald Waibl